

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Klein Köriser See
Bezeichnung der Badestelle	Groß Köris OT Klein Köris, Jugendherberge
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0051
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	51
Gemeindezuordnung	Groß Köris
Landkreiszugehörigkeit	LDS
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Dahme-Spreewald Gesundheitsamt Schulweg 1B 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 033 75/ 26 -2145 Fax: 033 75/ 26 -2176
EU Anmeldung am	15.05.2008
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3409745 Hochwert: 5780687
Länge des Strandes (m)	20
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	eingeschränkte Parkplätze, Wassersport auf de See

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2011-2014	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2012-2015	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2014-2017	77	46	30	15
2015-2018	111	63	39	30
2016-2019	111	63	54	32

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2020
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2024

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2016-2019]	Max.: 27,1 Min.: 11 Mittelwert: 21 Anzahl Messungen: 20
pH - Wert [2016-2019]	Max.: 8,45 Min.: 7,8 Mittelwert: 8,1 Anzahl Messungen: 20
Transparenz an der Badestelle (m) [2016-2019]	Max.: 1,5 Min.: 0,4 Mittelwert: 0,7 Anzahl Messungen: 20
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser: < 0,5‰
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht)	ÖZK 4 - unbefriedigend

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	157,63
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	sandig
Beschaffenheit des Uferbereichs	Sand
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	mesotroph
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
Homogenität des Sees	geschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	4,5
maximale Tiefe des Sees (m)	10,9
Wasserspiegelschwankungen (m)	ja
Wasseraustauschzeit	20,9 Jahre

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: Löptener Hauptgraben Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Teupitzer Gewässer/Moddergraben Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Stintgraben Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	nein
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	nein
Regenwasserbehandlungsanlage	nein
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	nein
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	8
Weidefläche in %	6
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	ja
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	ja
Campingplätze	nein
Uferrandstreifen	ja
Sonstige Nutzung	73 % Wald
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	ja
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	mittel
Fischbesatz	mittel
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	gelegentlich
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	keine
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	mittel
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

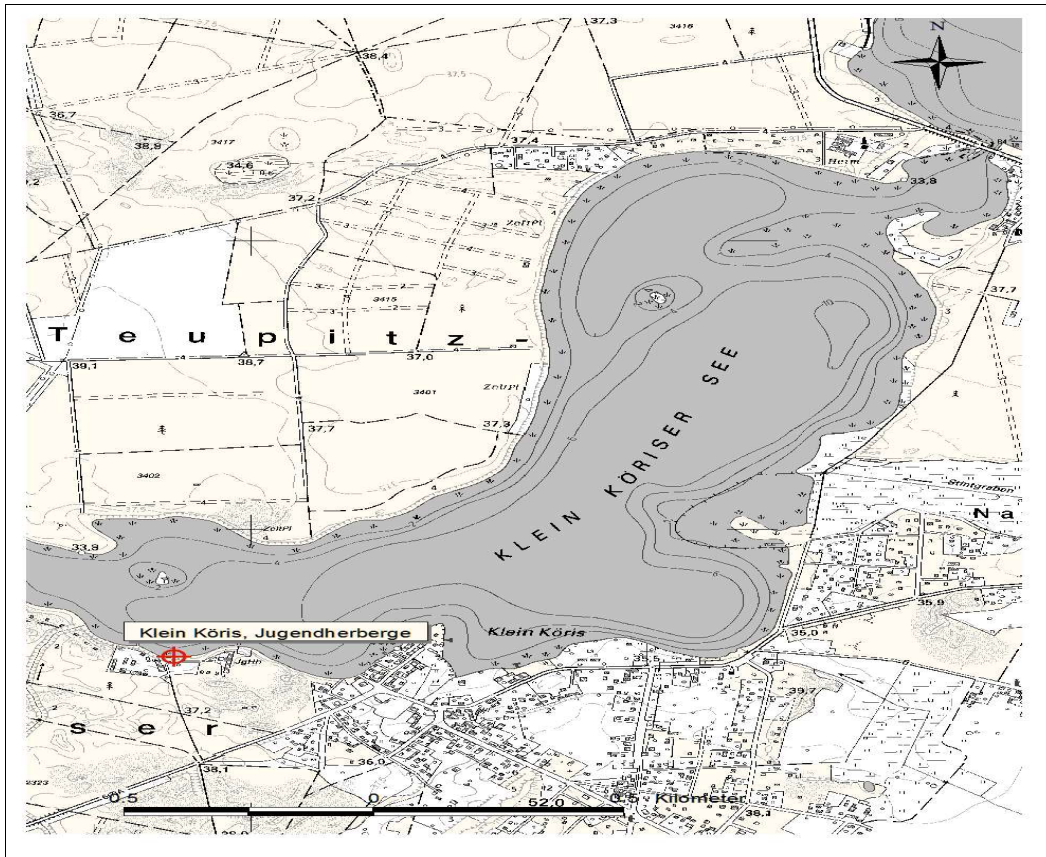
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Dahme-Spreewald Gesundheitsamt Schulweg 1B 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 033 75/ 26 -2145 Fax: 033 75/ 26 -2176

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Dahme-Spreewald Gesundheitsamt Schulweg 1B 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 033 75/ 26 -2145 Fax: 033 75/ 26 -2176

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Klein Köriser See liegt etwa 14 km südlich von Königs Wusterhausen in der gewässerreichen Landschaft des Dahme-Seengebiets. Er ist Teil der Teupitz-Köriser Seenkette, die zehn untereinander mit Kanälen verbundene Seen umfasst und sich vom Teupitzer See bis zur Dahme zieht. Der Klein Köriser See gehört zum Naturpark „Dahme-Heideseen“.

Der Klein Köriser See erhält Zufluss aus dem südwestlich gelegenen Moddergraben, der ihn mit dem Teupitzer See verbindet. Von Süden kommt der Löptener Hauptgraben, von Westen der Stintgraben, der als Renaturierungsobjekt in seiner gesamten Länge als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist. Der Klein Köriser See entwässert direkt in den Hölzernen See. Das gesamte Einzugsgebiet umfasst 116 km², die zu 73% als Wald genutzt werden.

Das gekrümmte, buchtenreiche Becken des Klein Köriser Sees hat eine Fläche von 158 ha. Im nördlichen und im südlichen Bereich gibt es jeweils eine kleine Insel. Die tiefste Stelle (10,9 m) liegt im Nordwesten des Sees. Die Ufer sind relativ steil (mittlere Tiefe 4,5 m). Im Sommer bildet sich im Wasserkörper eine stabile Temperaturschichtung aus.

Das Süd- und Südwestufer des Sees wird von Klein Köris eingenommen, an der Nordspitze liegt Neubrück. An die übrigen Bereiche grenzt Wald, der allerdings größtenteils mit Bungalow-siedlungen und Campingplätzen durchsetzt ist.

Die Teupitzer Seenkette ist in der Vergangenheit stark überdüngt worden. Noch Mitte der 1990er Jahre musste der Klein Köriser See, der von Natur aus ein eher nährstoffarmer See wäre, als sehr nährstoffreich eingestuft werden. Überwiegend durch Sanierung der Abwasserbehandlung hat sich sein Zustand inzwischen deutlich verbessert, er wird jetzt nur noch als mäßig nährstoffreich eingestuft. Die Sichttiefen liegen im Sommer gegenwärtig zwischen 0,4 und 1,5 m (Mittelwert: 0,7 m).

Das gesamte Teupitzer Seengebiet wird intensiv von Erholungssuchenden genutzt. Am Klein Köriser See gibt es zahlreiche Bungalow- und Feriensiedlungen sowie ein Kindererholungsheim und eine Jugendherberge. Da der Klein Köriser See als Teil der Teupitzer Seenkette als Bundeswasserstraße ausgewiesen ist, darf er mit Motorbooten befahren werden. Über die Dahme ist das Gebiet für Berliner Motorboote gut erreichbar. Am Ostufer ist ein Bereich als Wasserkistrecke ausgewiesen.

Die Badestelle „Jugendherberge Klein Köris“ wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahmen vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen

Arp, W. & B. Koppelmeyer (2009): Monitoring von Phytoplankton und chemischen Parametern zur Indikation des ökologischen Zustandes in ausgewählten Seen Südbrandenburgs im Jahr 2008. – Untersuchungen im Auftrag des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

Mietz O. & W. Arp, I. Gabrysch, H. Henker, D. Knuth, K. Kulze, J. Meisel, S. Pausch, K. Ramm, A. Riemer, J. Schönfelder, H. Thies, H. Vietinghoff, B. Wichura (1996): Die Seen im Brandenburgischen Jungmoränenland. Teil 2 (Vermessene Gewässer). - LUA Brandenburg Ref. Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.), Gewässerkataster und angewandte Gewässerökologie e. V. und Institut für angewandte Gewässerökologie in Brandenburg des GuG e. V.

www.wsv.de, Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

7. General description of the bathing water

Klein Köriser See is a lake situated around 14km south of Königs Wusterhausen in the in the Dahme Lake District, which has numerous lakes. It is part of the Teupitz-Köriser lake chain, which includes ten lakes which are connected with each other via canals and extends from Teupitzer See through to the River Dahme. Klein Köriser See belongs to the “Dahme Heathland Lakes” Nature Park.

Klein Köriser See receives an inflow from the Moddergraben, a channel to the south west which connects it with Teupitzer See. From the south flows the Löptener Hauptgraben and from the west the Stintgraben, which as the subject of re-naturalisation is designated as a nature protection area for the entirety of its length. Klein Köriser See drains directly into Hölzerner See. The total catchment area is 116km², 73% of which is forested.

The curved basin of Klein Köriser See has many bays and a surface area of 158ha. In both the northern and southern areas there is a small island. The deepest point (10.9m) is situated in the north west of the lake. The shore is relatively steep (average depth 4.5m). In the summer the body of water forms stable temperature layering.

The southern and south-western shores of the lake are occupied by Klein Köris. Neubrück is situated at the northern tip. The remaining areas borders onto forest, but which are largely intermingled with bungalow estates and camping sites.

The Teupitz Lake Chain had a heavy excess of nutrients in the past. In the mid-1990's Klein Köriser See, which naturally is a tendentially nutrient-poor lake, was still categorised as very nutrient rich. Predominantly due to the renovation of the waster water treatment facilities, its state has now considerably improved. It is now only categorised as moderately nutrient rich. The water transparency levels during the summer are currently between 0.4 and 1.5m (mean value: 0.7m).

The entire Teupitz Lake District is used intensively by recreational users. There are numerous bungalow estates and holiday complexes, as well as a large camping site, a child recreation home and a youth hostel. As Klein Köriser See is part of the Teupitz Lake Chain, which is designated as a Federal Waterway, it may be used by motorboats. The area can be easily reached by motorboat from Berlin via the River Dahme. By the eastern shore an area is designated as a water ski corridor.

The “Jugendherberge Klein Köris” bathing area, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Blooms of blue-green algae have not been observed.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources

Arp, W. & B. Koppelmeyer (2009): Monitoring von Phytoplankton und chemischen Parametern zur Indikation des ökologischen Zustandes in ausgewählten Seen Südbrandenburgs im Jahr 2008. – research carried out on behalf of the Ministry for Rural Development, Environment and Consumer Protection.

Mietz O. & W. Arp, I. Gabrysch, H. Henker, D. Knuth, K. Kulze, J. Meisel, S. Pausch, K. Ramm, A. Riemer, J. Schönfelder, H. Thies, H. Vietinghoff, B. Wichura (1996): Die Seen im Brandenburgischen Jungmoränenland. Teil 2 (Vermessene Gewässer). -LUA Brandenburg Public Relations Department (publisher), Gewässerkataster und angewandte Gewässerökologie e. V. and Institut für angewandte Gewässerökologie in Brandenburg des GuG e. V.

www.wsv.de, Federal Water and Shipping Administration.